

Krautloher hat bei Konstruktionswettbewerb TUstrong die Nase vorn

Vakuumsauger-Maschine macht das Rennen aus dem Stand

Bergkirchen/Feldgeding, 21. September 2010 – Bei dem diesjährigen Konstruktionswettbewerb TUstrong des Tutorensystems der TU München kam das von Krautloher Industrieautomation unterstützte Team mit seiner Konstruktion auf den ersten Platz. Die Maschine auf der Basis eines Vakuumsaugers war beim Tauziehen im wahrsten Sinn des Mottos „TUstrong“ für die Konkurrenten.

Standfestigkeit ist beim Tauziehen die Basis für den Erfolg. Das gilt auch dann, wenn nicht Menschen, sondern Maschinen am Tau ziehen, wie beim Wettbewerb des Tutorensystems Garching der TU München. Der dieses Jahr unter dem Titel TUstrong laufende Konstruktionswettbewerb für die Erst- und Zweitsemester im Gebäude der Fakultät für Maschinenbau wird ganz im Stil der Fußballwelt in Gruppenphasen und K-O-Runden ausgetragen.

Unter den 16 Teilnehmer-Teams ging das von Krautloher Industrieautomation unterstützte Team Vaku-TUM als Sieger hervor. „Unser Team hat voll auf Standfestigkeit gesetzt und damit einmal mehr die Vielfalt und Qualität unseres Vakuumbreiferangebots gezeigt“, freute sich Horst Krautloher, Gründer und Geschäftsführer von Krautloher Industrieautomation.

Maschine mit Bodenhaftung

Die einfache Lösung, sich mit Vakuum am Boden festzusaugen, war für Vaku-TUM der Schlüssel des Erfolgs. Aufgrund der großen Leichtbau-Expertise von Krautloher Industrieautomation erstellte das Team einen leichten, aber stabilen Grundrahmen aus Aluminiumprofil und sparte dadurch viel Gewicht ein. Auch die Membranvakuumpumpe und die entsprechenden Vakuumsauger waren sehr kompakt. Auf diese Weise konnte man mehr Gewicht in ein starkes Zugaggregat mit Lagerung und in sehr leistungsfähige Akkus investieren. Ganz wichtig war bei der Optimierung des Gesamttaggregats

die Auswahl der Vakuumsauger. Diese mussten aufgrund der Gesamtkonstruktion sehr hohe Querkräfte übertragen können. Die verwendeten Vakuumsauger werden beispielsweise in der Blechverarbeitung eingesetzt.

Beharrungsvermögen und großer Schub

In den Duellen zeigte das Aggregat von Vaku-TUM enorme Standfestigkeit, sodass sich die gegnerischen Maschinen meist selbst über die Mittellinie zogen und damit ihre Niederlage „aus eigener Kraft“ besiegelten.

Falls das Beharrungsvermögen nicht ausreichte, sorgte der in der Vaku-TUM-Maschine installierte Scheibenwischermotor für den nötigen Zug. „Das Modell kann ungefähr 200 kg ziehen“, bemerkt Horst Krautloher und lobt die Konstrukteure, die eine „Super-Maschine“ gebaut hätten, vor allem auch angesichts der anspruchsvollen Rahmenbedingungen, die bei TUstrong zu erfüllen waren. So war die Gesamtmasse des Tauzieh-Aggregats auf 5 kg begrenzt und die Abmaße in Breite und Länge durften die Bereichsbegrenzung, also das „Spielfeld“ des Tauziehens, nicht überschreiten. Außerdem waren die Kosten für das Baumaterial auf maximal 150 Euro und der Zeitrahmen für die Konstruktion auf zwei Monate limitiert. Während des Wettbewerbs durfte die Konstruktion nicht verändert werden.

Immer die richtige Systemlösung parat

„Bei der Auswahl konnten wir im Wesentlichen auf Teile aus unserem Greiferbaukasten zurückgreifen, da die TUstrong-Anforderungen ziemlich genau der heutigen Maschinenbaurealität entsprachen, die durch eine leichte, stabile und kostengünstige Bauweise sowie maximale Kraftübertragung gekennzeichnet ist“, sagt Horst Krautloher.

Für Krautloher zeigt der Erfolg bei TUstrong auch, dass das Unternehmen mittlerweile nicht nur exzellente Komponenten für Vakuumtechnik und Antriebstechnik liefert, sondern auch in puncto Systeme immer die richtige Lösung parat hat, seien es nun futuristische Tauzieh-Maschinen oder Greifersysteme für unterschiedlichste Industriebereiche.

Mehr Infos unter www.krautloher.de.

(Dieser Text hat ca. 3700 Zeichen)

Über Krautloher GmbH Industrieautomation

Krautloher GmbH in Bergkirchen/Feldgeding bei München wurde 1996 als Handelsvertretung für Antriebstechnik und Vakuumtechnik gegründet. Zu dem Handelsgeschäft mit einem breiten Sortiment von Komponenten für Greifersysteme sowie einem großen Angebot von Antriebsaggregaten kamen später eigene Entwicklungen im Greiferbau für spezielle Kundenanforderungen. Diese Systemlösungen wurden zusammen mit dem Komponentengeschäft im Jahr 2004 in der Krautloher GmbH Industrieautomation zusammengefasst. Mit dem Umzug in das neue Firmengebäude in Bergkirchen/Feldgeding wurde die Entwicklung komplexer kundenspezifischer Greiferlösungen weiter ausgebaut und in einen modernen Maschinenpark investiert. Krautloher GmbH Industrieautomation steht für zielorientierte, praxisnahe Automationslösungen, maßgeschneidert nach den Wünschen der mittelständischen Kunden.

Pressekontakt:

Krautloher GmbH
Industrieautomation
Horst Krautloher
Bürgermeister-Gradl-Straße 11
85252 Bergkirchen/Feldgeding
Deutschland
Tel. +49 (0) 8131 – 27 14 15
E-Mail:
hk@krautloher.de
www.krautloher.de

CREATISSIMA
Agentur für PR und Marketing
Ilona Krämer
Isarstraße 7
83661 Lenggries
Deutschland
Tel. +49 (0) 8042 – 50 79 00
E-Mail:
ilona.kraemer@creatissima.de
www.creatissima.de